

Kirchliches Amtsblatt

der Kirchenprovinz Pommern.

Nr. 1.

Stettin, den 31. Januar 1944.

76. Jahrgang.

Inhalt: Nachruf. (Nr. 1.) Kirchensammlungen in der Kirchenprovinz für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1944. — (Nr. 2.) Martinmarktpreise für die Provinz Pommern für 1943. — (Nr. 3.) Werk- und Bibelleseplan 1944. — (Nr. 4.) Urkunde betreffend Errichtung einer Pfarrstelle. — Personal- und andere Nachrichten.

In treuem Einsatz für Führer, Volk und Reich fielen im Kampf für das Vaterland an der Ostfront

am 20. Oktober 1943:

Pastor

Herbert Janneck

aus Lübzin

Leutnant und Batterieführer

am 30. November 1943:

Pastor

Dietrich Bake

aus Nehringen

Leutnant in einem Grenadier-Regiment, Inhaber des E. K. 2. u. 1. Kl., des Infanterie-Sturmabzeichens, des Verwundetenabzeichens und der Ostmedaille.

„Wie wir getragen haben das Bild des Irdischen, also werden wir auch tragen das Bild des Himmlischen.“ (1. Kor. 15, 49.)

Stettin, den 3. Januar 1944.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

D. Wahn.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

Stettin, den 20. Januar 1944.

(Nr. 1.) Kirchensammlungen in der Kirchenprovinz für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1944.

Lfd. Nr.	Zweck der Kirchensammlung	Zeitpunkt der Sammlung	Der Betrag ist abzuführen:			Bemerkungen
			a) an den zuständ. Sup. bis spätest.	b) von dem Sup. bis spätest.	an wen?	
1	2	3	4	5	6	7
1	Zur Pflege der Kirchenmusik in Pom. (Seminar f. Kirchenmus.)	am Neujahrstage 1. 1. 44	5. 2. 44	20. 2. 44	Landsch. Bk. für Pom. in Stettin, Postscheckkto. Nr. 1436 auf Kto. Nr. 22b., Konsistorium, Sammelkto. für Kirchenkollekten	
2		am Sonntag n. Neujahr 2. 1. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke

Lfd. Nr.	Zweck der Kirchensammlung	Zeitpunkt der Sammlung	Der Betrag ist abzuführen:			Bemerkungen
			a) an den zuständ. Sup. bis spätest.	b) vondem Sup. bis spätest.	an wen?	
1	2	3	4	5	6	7
3	Für die Missionsstation Pom. Berliner Missionsgesellschaft	am 1. Sonntag nach Epiphan. 9. 1. 44	5. 2. 44	20. 2. 44	wie zu 1	
4	Für die Ev. Seemannsmission	am 2. Sonntag nach Epiphan. 16. 1. 44	5. 2. 44	20. 2. 44	wie zu 1	
5		am 3. Sonntag nach Epiphan. 23. 1. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
6	* Gabe der Deutschen Ev. Kirche f. d. WHW. des deutschen Volkes	am 4. Sonntag nach Epiphan. 30. 1. 44	5. 2. 44	20. 2. 44	wie zu 1	
7		am Sonntag Septuagesimae 6. 2. 44			wie zu 5	Frei f. Gem.-Zwecke
8	* Für die kirchl. Arbeit an den Kranken	am Sonntag Sexagesimae 13. 2. 44	5. 3. 44	20. 3. 44	wie zu 1	
9	Für das Hilfswerk des Ev. Bundes in den Diasporagemd. der Ostmark und im Sudetenland (Luthertg.)	am Sonntag Estomihi 20. 2. 44	5. 3. 44	20. 3. 44	wie zu 1	
10	Für die kirchliche Arbeit an der ev. männl. Jugend Pom.	am Sonntag Invocavit 27. 2. 44	5. 3. 44	20. 3. 44	wie zu 1	
11	Für die kirchliche Krüppelpflege in Pommern	am Sonntag Reminiscere 5. 3. 44	5. 4. 44	20. 4. 44	wie zu 1	
12	* Für Kriegsoffer und Kriegsgräberfürsorge sowie für außerordentliche kirchl. Bedürfnisse	am Sonntag Oculi 12. 3. 44	5. 4. 44	20. 4. 44	wie zu 1	
13	Für die Gem.-Schw.-Stationen u. ev. Kindergärten Pom.	am Sonntag Lätare 19. 3. 44	5. 4. 44	20. 4. 44	wie zu 1	
14	Für die Arbeit der männl. Diakonie in Pommern	am Sonntag Judica 26. 3. 44	5. 4. 44	20. 4. 44	wie zu 1	
15	* Für die kirchl. Arbeit an der weibl. Jugend	am Sonntag Palmarum 2. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
16	Für die ev. Diakonissenhäuser u. Schwesternschaften Pom.	am Karfreitag 7. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
17	Für den Pom. Prov.-Verein f. d. Innere Mission	am Ostersonntag 9. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
18	Für die kirchliche Verkündigung in Schrift u. Bild	am Ostermontag 10. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	

Lfd. Nr.	Zweck der Kirchensammlung	Zeitpunkt der Sammlung	Der Betrag ist abzuführen:			Bemerkungen
			a) an den zuständ. Sup. bis spätest.	b) vondem Sup. bis spätest.	an wen?	
1	2	3	4	5	6	7
19	* Gabe für die Auslandsdiaspora	am Sonntag Quasimodogeniti 16. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
20	Für die Kindergottesdienstarbeit in Pommern	am Sonntag Mis. Dom. 23. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
21	Für die kirchliche Arbeit unter der ev. weibl. Jugend Pommerns	am Sonntag Jubilate 30. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
22	* Für die Förderung der evang. Kirchenmusik	am Sonntag Kantate 7. 5. 44	5. 6. 44	20. 6. 44	wie zu 1	
23		am Sonntag Rogate 14. 5. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
24	* Für die Äußere Mission	am Sonntag Exaudi (Feier d. Himmelfahrtstages) 21. 5. 44	5. 6. 44	20. 6. 44	wie zu 1	
25	* Für die Preuß. Hauptbibelgesellschaft	am Pfingstsonntag 28. 5. 44			Pr. Hauptbibelgesellschaft, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 3, Postscheckkto. Berlin Nr. 28 043	
26	Für die kirchliche Volksmission in Pommern	am Pfingstmontag 29. 5. 44	5. 6. 44	20. 6. 44	wie zu 1	
27	Zur Förderung der ev. Gemeindepflegestationen	am Sonntag Trinitatis 4. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	
28	Für die Berliner Missionsgesellsch.	am 1. Sonntag n. Trinitatis 11. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	
29		am 2. Sonntag n. Trinitatis 18. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	Zur Bestimmung einer Kollekte vorbehalten
30	* Für die Aufgaben der kirchlich. Unterweisung	am 3. Sonntag n. Trinitatis 25. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	
31	Für katechetische Kurse	am 4. Sonntag n. Trinitatis 2. 7. 44	5. 8. 44	20. 8. 44	wie zu 1	
32	Für die kirchliche Taubstummepflege in Pom.	am 5. Sonntag n. Trinitatis 9. 7. 44	5. 8. 44	20. 8. 44	wie zu 1	
33		am 6. Sonntag n. Trinitatis 16. 7. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
34	* Für die kirchl. Männerarbeit	am 7. Sonntag n. Trinitatis 23. 7. 44	5. 8. 44	20. 8. 44	wie zu 1	
35		am 8. Sonntag n. Trinitatis 30. 7. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchenkreise selbst	Frei für kreiskirchl. Zwecke

Lfd. Nr.	Zweck der Kirchensammlung	Zeitpunkt der Sammlung	Der Betrag ist abzuführen:			Bemerkungen
			a) an den zuständ. Sup. bis spätest.	b) vondem Sup. bis spätest.	an wen?	
1	2	3	4	5	6	7
19	* Gabe für die Auslandsdiaspora	am Sonntag Quasimodogeniti 16. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
20	Für die Kindergottesdienstarbeit in Pommern	am Sonntag Mis. Dom. 23. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
21	Für die kirchliche Arbeit unter der ev. weibl. Jugend Pommerns	am Sonntag Jubilate 30. 4. 44	5. 5. 44	20. 5. 44	wie zu 1	
22	* Für die Förderung der evang. Kirchenmusik	am Sonntag Kantate 7. 5. 44	5. 6. 44	20. 6. 44	wie zu 1	
23		am Sonntag Rogate 14. 5. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
24	* Für die Äußere Mission	am Sonntag Exaudi (Feier d. Himmelfahrtstages) 21. 5. 44	5. 6. 44	20. 6. 44	wie zu 1	
25	* Für die Preuß. Hauptbibelgesellschaft	am Pfingstsonntag 28. 5. 44			Pr. Hauptbibelgesellschaft, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 3, Postscheckkto. Berlin Nr. 28 043	
26	Für die kirchliche Volksmission in Pommern	am Pfingstmontag 29. 5. 44	5. 6. 44	20. 6. 44	wie zu 1	
27	Zur Förderung der ev. Gemeindepflegestationen	am Sonntag Trinitatis 4. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	
28	Für die Berliner Missionsgesellsch.	am 1. Sonntag n. Trinitatis 11. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	
29		am 2. Sonntag n. Trinitatis 18. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	Zur Bestimmung einer Kollekte vorbehalten
30	* Für die Aufgaben der kirchlich. Unterweisung	am 3. Sonntag n. Trinitatis 25. 6. 44	5. 7. 44	20. 7. 44	wie zu 1	
31	Für katechetische Kurse	am 4. Sonntag n. Trinitatis 2. 7. 44	5. 8. 44	20. 8. 44	wie zu 1	
32	Für die kirchliche Taubstummepflege in Pom.	am 5. Sonntag n. Trinitatis 9. 7. 44	5. 8. 44	20. 8. 44	wie zu 1	
33		am 6. Sonntag n. Trinitatis 16. 7. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
34	* Für die kirchl. Männerarbeit	am 7. Sonntag n. Trinitatis 23. 7. 44	5. 8. 44	20. 8. 44	wie zu 1	
35		am 8. Sonntag n. Trinitatis 30. 7. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchenkreise selbst	Frei für kreiskirchl. Zwecke

Lfd. Nr.	Zweck der Kirchensammlung	Zeitpunkt der Sammlung	Der Betrag ist abzuführen:			Bemerkungen
			a) an den zuständ. Sup. bis spätest.	b) vondem Sup. bis spätest.	an wen?	
1	2	3	4	5	6	7
36	Zur Pflege der pom. Kirchenmusik	am 9. Sonntag n. Trinitatis 6. 8. 44	5. 9. 44	20. 9. 44	wie zu 1	
37		am 10. Sonntag n. Trinitatis 13. 8. 44	5. 9. 44	20. 9. 44		Vorbehalt. zur Bestim. ein. Kollekte
38	* Für das Johannesstift in Bl.-Spandau und f. d. Franckeschen Stift. in Halle	am 11. Sonntag n. Trinitatis 20. 8. 44	5. 9. 44	20. 9. 44	wie zu 1	
39		am 12. Sonntag n. Trinitatis 27. 8. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
40	Für Kriegsaufgaben der Pomm. Kirche	am 13. Sonntag n. Trinitatis 3. 9. 44	5. 10. 44	20. 10. 44	wie zu 1	
41		am 14. Sonntag n. Trinitatis 10. 9. 44			Über die Erträge verfüg. d. Kirch.-Kreise selbst	Frei für kreiskirchl. Zwecke
42	* Vorbehalten f. d. Tag der Inneren Mission	am 15. Sonntag n. Trinitatis 17. 9. 44	5. 10. 44	20. 10. 44	wie zu 1	
43		am 16. Sonntag n. Trinitatis 24. 9. 44	5. 10. 44	20. 10. 44	Über die Erträge verfüg. d. Kirch.-Kreise selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
44	* Für außerordentliche Aufgaben d. Ev. Kirche d. alt-preußischen Union	am Erntedankfest 1. 10. 44	5. 11. 44	20. 11. 44	Kons.-Kasse Stettin, Postscheckkto. Stettin 17 657	
45		am 18. Sonntag n. Trinitatis 8. 10. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
46	Für das kirchliche Männerwerk in Pommern	am 19. Sonntag n. Trinitatis 15. 10. 44	5. 11. 44	20. 11. 44	wie zu 1	
47	* Für den kirchl. Aufbau i. leistungsschwachen Kirchen u. Kirchengemeinden	am 20. Sonntag n. Trinitatis 22. 10. 44	5. 11. 44	20. 11. 44	wie zu 1	
48		am 21. Sonntag n. Trinitatis 29. 10. 44			Vorbehalten zur Bestimmung einer Kollekte	
49	Für den pomm. Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung	am Reformationsfest 5. 11. 44	5. 12. 44	20. 12. 44	wie zu 1	
50		am 23. Sonntag n. Trinitatis 12. 11. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Frei f. Gem.-Zwecke
51	* Für Volksmission u. Evangelisation	am 24. Sonntag n. Trinitatis (Feier des Buß- und Bettages) 19. 11. 44	5. 12. 44	20. 12. 44	wie zu 1	
52	Für die bedürftigen Gemeinden der Provinz Pommern	am Totenfest 26. 11. 44	5. 12. 44	20. 12. 44	wie zu 1	

Lfd. Nr.	Zweck der Kirchensammlung	Zeitpunkt der Sammlung	Der Betrag ist abzuführen:			Bemerkungen
			a) an den zuständ. Sup. bis spätest.	b) vom dem Sup. bis spätest.	an wen?	
1	2	3	4	5	6	7
53	*Für die kirchl. Frauenarbeit	am 1. Advent 3. 12. 44	5. 1. 45	20. 1. 45	wie zu 1	
54		am 2. Advent 10. 12. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Freif. Gem.-Zwecke
55	Für die pomm. Patengemeinden des Ev. Bundes	am 3. Advent 17. 12. 44	5. 1. 45	20. 1. 45	wie zu 1	
56		am 4. Advent 24. 12. 44	5. 1. 45	20. 1. 45	Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Freif. Gem.-Zwecke
57	Für die pomm. kirchliche Frauenarbeit	am 1. Weihnachtstag 25. 12. 44	5. 1. 45	20. 1. 45	wie zu 1	
58	*Für die deutsch. ev. Gemeinden u. Liebeswerke in Palästina	am 2. Weihnachtstag 26. 12. 44	5. 1. 45	20. 1. 45	wie zu 1	
59		Silvester 31. 12. 44			Über die Erträge verfügen die Kirchengem. selbst	Freif. Gem.-Zwecke

Die vorstehenden mit einem Stern versehenen Kirchensammlungen sind laut Erlaß des Evangelischen Oberkirchenrats vom 5. 11. 1943 — E. O. I 7018/43 — als gesamt-kirchliche Kollekten bestimmt worden. Die Innehaltung der in dem Verzeichnis genannten Ablieferungsfristen machen wir den Herren Superintendenten und Geistlichen nochmals zur besonderen Pflicht, damit eine ordnungsmäßige Abwicklung gewährleistet wird.

Nach Abschnitt VI der Kollektenordnung des Ev. Oberkirchenrats vom 13. 9. 1937 — E. O. I 7991/37 — (vgl. Kirchl. Amtsblatt 1937 S. 217) steht dem Gemeindekirchenrat das Recht zu, „In den Grenzen des gesamt- und provinzialkirchlichen Kollektenplans“, d. h. auch an den für die Gemeinden hierfür freigegebenen Sonn- und Feiertagen sowie in den üblichen Nebengottesdiensten Kirchenkollekten zu veranstalten. Die Zweckbestimmung dieser Kollekten unterliegt zuerst der Beschlußfassung des Gemeindekirchenrats. Der Pfarrer hat umgehend, auf jeden Fall aber rechtzeitig vor dem betreffenden Kollektentermin, die Beschlußfassung des Gemeindekirchenrats herbeizuführen. Dieser hat entweder die Zweckbestimmung der betreffenden Kollekten selbst zu treffen, oder er hat den Beschluß zu fassen, daß die Zweckbestimmung dem amtierenden Geistlichen zu überlassen ist.

Hinsichtlich der den Kirchengemeinden bzw. Kirchenkreisen überlassenen Kollekten wird besonders auf die Beachtung des Erlasses des Evangelischen Oberkirchenrats vom 27. 3. 1942 — E. O. I 6448/42 — betr. Ergänzung der Ordnung der gottesdienstlichen Kollekten vom 13. 9. 1937 hingewiesen (vgl. Kirchl. Amtsblatt 1942 S. 53). Wegen der Beschlußfassung über die kreiskirchlichen Sammlungen durch die Kreis-synodalvorstände wird auf Abschnitt V der Kollektenordnung — vgl. Kirchl. Amtsblatt 1937 S. 218 — Bezug genommen.

Tgb. III Ko. Nr. 141 III.

Finanzabteilung beim
Evangelischen Konsistorium der Provinz Pommern.

Stettin, den 15. Januar 1944.

Martinimarktpreise für die Provinz Pommern für 1943.

A. Nachstehend veröffentlichen wir in der üblichen Weise die drei Nachweisungen.

I. Nachweisung

der Martini-Durchschnitts-Marktpreise von Getreide, Heu und Stroh in dem Normal-Marktorte Stettin für das Jahr 1943.

§ 20 des Ablösungsgesetzes vom 2. März 1850.

Laufende Nummer	Namen der Städte	Getreide												Rauhfutter							
		Weizen				Roggen				Gerste				Heu		Stroh					
		für		für		für		für		für		für		für							
		100 kg	Neu-scheffel	100 kg	Neu-scheffel	100 kg	Neu-scheffel	100 kg	Neu-scheffel	100 kg	Neu-scheffel	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg						
		Rh	Rpf	Rh	Rpf	Rh	Rpf	Rh	Rpf	Rh	Rpf	Rh	Rpf	Rh	Rpf	Rh	Rpf				
1	Stettin . .	21	20	8	06	19	50	6	92	20	50	6	10	18	40	4	32	6	80	3	50

Den für Gerste angegebenen Preisen liegen die Höchstpreise für Braugerste zugrunde.
Die für Hafer angegebenen Preise gelten für Futterhafer.
Der für Heu angegebene Preis gilt für gutes, gesundes und trockenes Wiesenheu.
Der für Stroh angegebene Preis gilt für Roggenstroh, bindfadengepreßt oder gebündelt.
Die entsprechenden Preise sind für

Weizenstroh bindfadengepreßt oder gebündelt 3,30 RM.
Gersten- und Haferstroh bindfadengepreßt oder gebündelt 3,20 RM.

Vermerk: Vorstehend veröffentlichte Martini-Durchschnitts-Marktpreise gelten für die Regierungsbezirke Stettin, Köslin und Schneidemühl, nachdem als alleiniger Normalmarktort für diese Bezirke die Stadt Stettin bestimmt ist.

II. Nachweisung

der 24jährigen Martini-Durchschnitts-Marktpreise des Getreides in dem Normalmarktorte Stettin nach Abzug der beiden höchsten und der beiden niedrigsten Jahrespreise für das Jahr 1943.

— § 19 des Ablösungsgesetzes vom 2. März 1850 —

Lfd. Nr.	Namen der Städte	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	
		Für 1 Neuscheffel							
		RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf	RM	Pf
1	Stettin	7	69	6	21	5	55	4	—

Soweit die Martindurchschnitts-Marktpreise in die Jahre 1920—1923 fallen, sind diese auf Goldmark umgerechnet.

Vermerk: Vorstehend veröffentlichte Martindurchschnitts-Marktpreise gelten für die Regierungsbezirke Stettin, Köslin und Schneidemühl, nachdem als alleiniger Normalmarktort für diese Bezirke die Stadt Stettin bestimmt ist.

III. Nachweisung

der 14jährigen Martindurchschnitts-Marktpreise nach Abzug der beiden höchsten und der beiden niedrigsten Jahrespreise für das Jahr 1943 für diejenigen geistlichen Stellen, die Getreidedeputate nach dem 14jährigen Martindurchschnitts-Marktpreise zu empfangen haben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der berechtigten Stellen	Getreideart	Marktort	14-jähriger Martini-Durchschnitts-Marktpreis für den Neuscheffel	
				RM	Pf
		Weizen	Stettin	7	65
		Roggen		6	12
		Gerste		5	20
		Hafer		3	95

Vermerk: Vorstehend veröffentlichte Martindurchschnitts-Marktpreise gelten für die Regierungsbezirke Stettin, Köslin und Schneidemühl, nachdem als alleiniger Normalmarktort für diese Bezirke die Stadt Stettin bestimmt ist.

Tgb. IV Nr. 3007.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

Stettin, den 19. Oktober 1943.

(Nr. 3.) Werk- und Bibelleseplan 1944.

Bibelleseplan 1944.

NOVEMBER *)	15. Hes. 34, 17—24 (Offb. 21, 3—4)	4. „ 1, 12—13
28. 1. Advent Ps. 24, 7—10 (Mth. 21, 5)	16. Joel 3, 1—5 (Apg. 2, 1—4)	5. „ 1, 14—15
29. 1. Mos. 3, 1—19 (1. Kor. 15, 22)	17. Am. 9, 11—15 (Joh. 4, 35)	6. Epiph. Mark. 1, 16—20
30. 1. Mos. 12, 1—3 (Hebr. 11, 1)	18. Micha 5, 1—4a (Mth. 2, 1—6)	7. Mark. 1, 21—28
	19. 4. Advent Sach. 9, 9, 10 (Luk. 19, 36—38)	8. „ 1, 29—34
DEZEMBER	20. Mal. 3, 23 u. 24 (Mth. 16, 13—16)	9. S. n. Epiph. Mark. 1, 35—39
1. 1. Mos. 15, 1—6 (Hebr. 11, 8—10)	21. Mth. 3, 1—12	10. Mark. 1, 40—45
2. 1. Mos. 22, 1—18 (Hebr. 11, 17—19)	22. Mth. 11, 1—11	11. „ 2, 1—12
3. 1. Mos. 49, 8—10 (Hebr. 7, 14a)	23. Mth. 14, 3—12	12. „ 2, 13—17
4. 2. Sam. 7, 4—16 (Joh. 2, 19—22)	24. Heiligabend Luk. 2, 1—7	13. „ 2, 18—22
5. 2. Advent Ps. 2 (Mth. 3, 17)	25. Weihnachten Luk. 2, 8—14	14. „ 2, 23—28
6. Ps. 110 (1. Kor. 15, 28)	26. S. n. Weih. Luk. 2, 15—20	15. „ 3, 1—6
7. Jes. 7, 1—16 (Luk. 1, 30, 31)	27. Luk. 2, 21—35	16. 2. S. n. Epiph. Mark. 3, 7—12
8. Jes. 8, 23—9, 6 (5)	28. Luk. 2, 36—40	17. Mark. 3, 13—19
9. Jes. 11, 1—9 (1, 2)	29. Ps. 14	18. „ 3, 20—30
10. Jes. 28, 14—18 (Eph. 2, 19—22)	30. Ps. 39	19. „ 3, 31—35
11. Jes. 42, 1—9 (Luk. 4, 16—21)	31. Silvester Ps. 121	20. „ 4, 1—9
12. 3. Adv. Jes. 49, 1—6 (Joh. 8, 12)	JANUAR	21. „ 4, 10—20
13. Jer. 23, 1—6 (Joh. 10, 14, 15)	1. Neujahr Ps. 146	22. „ 4, 21—23
14. Jer. 31, 31—34 (Mth. 26, 26—28)	2. S. n. Neuj. Mark. 1, 1—8	23. 3. S. n. Epiph. Mark. 4, 24—25
	3. Mark. 1, 9—11	24. Mark. 4, 26—29
		25. „ 4, 30—34
		26. „ 4, 35—41

*) Diese Adventstexte treten an die Stelle der bereits ausgegebenen Regelung für 1943. Die alttestamentlichen Hinweise auf Christus und sein Heil werden in der folgenden Textreihe jeweils im Zusammenhang ihres Abschnittes gelesen.

27. „ 5, 1—20
 28. „ 5, 21—34
 29. „ 5, 35—43
 30. **Letzter n. Epiph.** Mark. 6, 1—6
 31. Mark. 6, 7—13

FEBRUAR

1. Mark. 6, 14—20
 2. „ 6, 21—29
 3. „ 6, 30—44
 4. „ 6, 45—52
 5. „ 6, 53—56
 6. **Septuag.** Mark. 7, 1—13
 7. Mark. 7, 14—23
 8. „ 7, 24—30
 9. „ 7, 31—37
 10. „ 8, 1—9
 11. „ 8, 10—21
 12. „ 8, 22—26
 13. **Sexag.** Mark. 8, 27—30
 14. Mark. 8, 31—38
 15. „ 9, 1—13
 16. „ 9, 14—29
 17. „ 9, 30—32
 18. „ 9, 33—37
 19. „ 9, 38—42
 20. **Estomihi** Mark. 9, 43—50
 21. Mark. 10, 1—12
 22. „ 10, 13—16
 23. „ 10, 17—22
 24. „ 10, 23—27
 25. „ 10, 28—31
 26. „ 10, 32—45
 27. **Invokavit** Mark. 10, 46—52
 28. Joh. 9, 1—12***)
 29. Joh. 9, 13—23

MARZ

1. Joh. 9, 24—34
 2. „ 9, 35—41
 3. „ 10, 1—6
 4. „ 10, 7—11
 5. **Reminisc.** Joh. 10, 12—21
 6. Joh. 10, 22—31
 7. „ 10, 32—42
 8. „ 11, 1—10
 9. „ 11, 11—27
 10. „ 11, 28—38
 11. „ 11, 39—45
 12. **Oculi** Joh. 11, 46—57
 13. Joh. 12, 1—11
 14. Mark. 11, 1—10
 15. „ 11, 11—14, 20—26
 16. „ 11, 15—19
 17. „ 11, 27—33
 18. „ 12, 1—12
 19. **Lätare** Mark. 12, 13—17
 20. Mark. 12, 18—27
 21. „ 12, 28—34
 22. „ 12, 35—40
 23. „ 12, 41—44
 24. „ 13, 1—13
 25. „ 13, 14—23
 26. **Judica** Mark. 13, 24—37
 27. Mark. 14, 1—2; 10—11
 28. „ 14, 3—9
 29. „ 14, 12—16
 30. „ 14, 17—25
 31. „ 14, 26—31

APRIL

1. Mark. 14, 32—42
 2. **Palmsonnt.** Mark. 14, 43—52
 3. Mark. 14, 53—65
 4. „ 14, 66—72
 5. „ 15, 1—15
 6. „ 15, 16—19
 7. **Karfreitag** Mark. 15, 20—41
 8. Mark. 15, 42—47
 9. **1. Ostertag** Mark. 16, 1—8
 10. **2. Ostertag** Mark. 16, 9—13
 11. Mark. 16, 14—18

12. „ 16, 19—20
 13. **1. Petri** 1, 1—9
 14. „ 1, 10—12
 15. „ 1, 13—21
 16. **Quasimodog.** 1. Petr. 1, 22—25
 17. **1. Petri** 2, 1—10
 18. „ 2, 11—17
 19. „ 2, 18—25
 20. „ 3, 1—7
 21. „ 3, 8—17
 22. „ 3, 18—22
 23. **Mis. Dom.** 1. Petr. 4, 1—6
 24. **1. Petri** 4, 7—11
 25. „ 4, 12—19
 26. „ 5, 1—4
 27. „ 5, 5—7
 28. „ 5, 8—14
 29. **2. Petri** 1, 1—2
 30. **Jubilate** 2. Petr. 1, 3—11

MAI

1. **2. Petri** 1, 12—21
 2. **2. Petri** 2, 1—11
 3. „ 2, 12—22
 4. „ 3, 1—10
 5. „ 3, 11—18
 6. **1. Joh.** 1, 1—4
 7. **Kantate** 1. Joh. 1, 5—10
 8. **1. Joh.** 2, 1—6
 9. „ 2, 7—11
 10. „ 2, 12—17
 11. „ 2, 18—23
 12. „ 2, 24—29
 13. „ 3, 1—10
 14. **Rogate** 1. Joh. 3, 11—18
 15. **1. Joh.** 3, 19—24
 16. „ 4, 1—6
 17. „ 4, 7—16
 18. **Himmelfahrt** Apg. 1, 1—12
 19. **1. Joh.** 4, 17—21
 20. „ 5, 1—5
 21. **Exaudi** 1. Joh. 5, 6—12
 22. **1. Joh.** 5, 13—21
 23. **1. Kor.** 1, 1—9
 24. „ 1, 10—17
 25. „ 1, 18—25
 26. „ 1, 26—31
 27. „ 2, 1—5
 28. **1. Pfingsttag** Apg. 2, 1—13
 29. **2. Pfingsttag** 1. Kor. 2, 6—16
 30. **1. Kor.** 3, 1—4
 31. „ 3, 5—15

JUNI

1. **1. Kor.** 3, 16—23
 2. „ 4, 1—5
 3. „ 4, 6—13
 4. **Trinitatis** 1. Kor. 4, 14—21
 5. **1. Kor.** 5, 1—13
 6. „ 6, 1—11
 7. „ 6, 12—20
 8. „ 7, 10—16
 9. „ 7, 17—24
 10. „ 7, 29—35
 11. **1. n. Trin.** 1. Kor. 8, 1—6
 12. **1. Kor.** 8, 7—13
 13. „ 9, 1—15
 14. „ 9, 16—23
 15. „ 9, 24—27
 16. „ 10, 1—13
 17. „ 10, 14—22
 18. **2. n. Trin.** 1. Kor. 10, 23—11, 1
 19. **1. Kor.** 11, 2—16
 20. „ 11, 17—26
 21. „ 11, 27—34
 22. „ 12, 1—3
 23. „ 12, 4—11
 24. „ 12, 12—27
 25. **3. n. Trin.** 1. Kor. 12, 28—31
 26. **1. Kor.** 13, 1—13
 27. „ 14, 1—5
 28. „ 14, 6—19

29. „ 14, 20—25
 30. „ 14, 26—33

JULI

1. **1. Kor.** 14, 34—40
 2. **4. n. Trin.** 1. Kor. 15, 1—11
 3. **1. Kor.** 15, 12—19
 4. „ 15, 20—28
 5. „ 15, 29—34
 6. „ 15, 35—49
 7. „ 15, 50—53
 8. „ 15, 54—58
 9. **5. n. Trin.** 1. Kor. 16, 1—9
 10. **1. Kor.** 16, 10—14
 11. „ 16, 15—18
 12. „ 16, 19—24
 13. **Ps.** 115
 14. **Ps.** 84
 15. **Ps.** 86
 16. **6. n. Trin.** Jer. 1, 1—10 (7)
 17. **Jer.** 2, 1—13 (13)
 18. „ 4, 1—4 (Luk. 9, 62)
 19. „ 5, 1—6 (3)
 20. „ 5, 12—23 (Röm. 1, 18)
 21. „ 7, 1—16 (Mth. 4, 17 b)
 22. „ 8, 4—9 (Mth. 13, 15 a)
 23. **7. n. Trin.** Jer. 9, 6—23 (22—23)
 24. **Jer.** 14, 7—18 (7)
 25. „ 15, 10, 15—21 (Mth. 16, 24)
 26. „ 17, 5—14 (7)
 27. „ 18, 1—12 (Röm. 9, 15, 16
 u. 20, 21)
 28. „ 20, 7—11 (1. Kor. 9, 16)
 29. „ 23, 1—6 (Joh. 10, 12)
 30. **8. n. Trin.** Jer. 23, 15—32
 (Hebr. 4, 12)
 31. **Jer.** 26, 7—19
 (2. Kor. 11, 23—28)

AUGUST

1. **Jer.** 29, 4—14 (13, 14)
 2. „ 31, 2—14 (3)
 3. „ 31, 31—36 (Gal. 4, 4—5)
 4. „ 33, 14—22 (Mth. 11, 2—6)
 5. „ 44, 1—19 (Apg. 3, 26)
 6. **9. n. Trin.** 2. Kor. 1, 1—11 (5)
 7. **2. Kor.** 1, 12—22 (14)
 8. „ 1, 23—24 (24)
 9. „ 2, 1—11 (9)
 10. „ 2, 12—17 (14)
 11. „ 3, 1—6 (1—3)
 12. „ 3, 7—11 (8)
 13. **10. n. Trin.** 2. Kor. 3, 12—18
 (17, 18)
 14. **2. Kor.** 4, 1—6 (5, 6)
 15. „ 4, 7—12 (8—10)
 16. „ 4, 13—18 (13—15)
 17. „ 5, 1—10 (7)
 18. „ 5, 11—21 (17, 18 un 20, 21)
 19. „ 6, 1—10 (4—10)
 20. **11. n. Trin.** 2. Kor. 6, 11—7, 1
 (14)
 21. **2. Kor.** 7, 2—7 (4)
 22. „ 7, 8—16 (10)
 23. „ 8, 1—15 (9)
 24. „ 8, 16—24 (21)
 25. „ 9, 1—5 (5)
 26. „ 9, 6—15 (10, 11)
 27. **12. n. Trin.** 2. Kor. 10, 1—6 (4, 6)
 28. **2. Kor.** 10, 7—18 (17, 18)
 29. „ 11, 1—6 (6)
 30. „ 11, 7—15 (7, 8)
 31. „ 11, 16—33 (30)

SEPTEMBER

1. **2. Kor.** 12, 1—10 (9, 10)
 2. „ 12, 11—18 (12)
 3. **13. n. Trin.** 2. Kor. 12, 19—13,
 4 (4)
 4. **2. Kor.** 13, 5—13 (8)
 5. **Ps.** 72

**) Wir wiederholen hier aus dem Joh.-Jahr, was dort vor dem Einzug in Jerusalem berichtet wird.

6. 2. Joh. 1—6	6. „ 7, 7—10 (Joh. 3, 16)	3. „ 8, 12—16
7. 2. Joh. 7—13	7. „ 8, 1—10 (Mth. 4, 4)	4. „ 8, 17—27
8. 3. Joh. 1—8	8. 18. n. Trin. 5. Mos. 9, 1—7	5. Reformationstag Röm. 8, 28-29
9. 3. Joh. 9—15	(Ps. 103, 11)	6. Jak. 1, 1—12
10. 14. n. Trin. Ps. 113	9. 5. Mos. 10, 12—22	7. „ 1, 13—18
11. 1. Thess. 1, 1—10	(Röm. 3, 29—31)	8. „ 1, 19—27
12. „ 2, 1—12	10. „ 18, 15—22 (Joh. 1, 45)	9. „ 2, 1—13
13. „ 1, 13—20	11. „ 24, 10—22 (Mth. 5, 7)	10. „ 2, 14—26
14. „ 3, 1—13	12. „ 30, 1—14 (14)	11. „ 3, 1—12
15. „ 4, 1—12	13. „ 30, 15—20 (Mth. 19, 29)	12. Drittletzt. So. Jak. 3, 13—18
16. „ 4, 13—18	14. „ 32, 1—4 (4)	13. Jak. 4, 1—12
17. 15. n. Trin. 1. Thess. 5, 1—11	15. 19. n. Trin. Gal. 1, 1—5	14. „ 4, 13—17
18. 1. Thess. 5, 12—22	16. Gal. 1, 6—10 (10)	15. „ 5, 1—6
19. „ 5, 23—28	17. „ 1, 11—24 (11, 12)	16. „ 5, 7—11
20. 2. Thess. 1, 1—12	18. „ 2, 1—10 (2)	17. „ 5, 12—20
21. „ 2, 1—12	19. „ 2, 11—21 (20, 21)	18. Jud. 20—25
22. „ 2, 13—17	20. „ 3, 1—5 (3)	19. Vorletzt. So. Jud. 5—19
23. „ 3, 1—5	21. „ 3, 6—18 (13)	20. Jud. 20—25
24. 16. n. Trin. 2. Thess. 3, 6—18	22. 20. n. Trin. (Gal. 3, 19—29 [26])	21. Hos. 4, 1—9 (Amos 5, 4) **)
25. Jona 1, 1—2, 1 (Ps. 139, 7—10)	23. Gal. 4, 1—7 (4, 5)	22. Bußtag Hos. 5, 12—6, 6 (6, 6)
26. „ 2, 2—12, (10)	24. „ 4, 8—20 (9)	23. Hos. 8, 1—8 (Mth. 7, 21 f.)
27. „ 3 (Mth. 12, 41)	25. „ 5, 1—12 (1)	24. „ 11, 1—11 (Luk. 1, 50)
28. „ 4 (Luk. 15, 28—32)	26. „ 5, 13—15 (13)	25. „ 12, 1—7 (Ps. 83, 19)
29. Ps. 104, 1—18	27. „ 5, 16—25 (22)	26. Totensonntag Hos. 14, 2—10 (10)
30. Ps. 104, 19—26	28. „ 6, 1—6 (1)	27. Joel 1, 1—20 (15)
	29. 21. n. Trin. (Gal. 6, 7—10 [7])	28. „ 2, 1—11 (Mth. 24, 6 f.)
	30. Gal. 6, 11—18 (15)	29. „ 2, 12—17 (12 u. 13)
	31. Ps. 46	30. „ 2, 18—27 (Luk. 12, 32)

OKTOBER

1. Erntedank Ps. 104, 27—35
 22. Ps. 67
 3. 5. Mos. 4, 1—10 (Gal. 3, 24)
 4. „ 4, 23—24 (24)
 5. „ 6, 4—9 (Mark. 12, 31)

NOVEMBER

1. Ps. 12
 2. Röm. 8, 1—11

DEZEMBER

1. Joel 3, 1—5 (Tit. 3, 4—5)
 2. Joel 4, 17—21 (Offb. 21, 3)

**) Am Ende des Kirchenjahres hören wir prophetische Stimmen über die Endzeit.

Jahreslosung: Der Herr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Argen (2. Thess. 3, 3).

Lehrstück: Vaterunser. **Bibellese:** Markusjahr.

Jahresthema: Des Herrn Treue hält die Seinen in der Anfechtung.

Abkürzungen: L. = Lehrstück; Mw. = Morgenwache; Spr. = Monatspruch; Ml. = Monatslied; Th. = Thema; Sp. = Spalte; *) = in Auswahl gelesen.

1 u. 2	3	4	5	6
Morgenwache	Monatspruch	Monatslied („H. T.“ = „N. L.“)	Lehrstück	Monatsthema

Reich Gottes in der Anfechtung

Dezember (28. 11.—31. 12.) Advents- Weissagungen	Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilands. Luk. 1, 46—47	Ich steh an deiner Krippen hier (31)	Einführung in Jahresspruch und Jahresthema	Gottes Treue auf dem Felsgrund sei- ner Verheißungen
Januar Mark. 1—5	Tut Buße und glaubet an das Evangelium! Mark. 1, 15 b	Lobe den Herrn, o meine Seele (267)	Unser Vater, der du bist im Him- mel	Die große Voraus- setzung
Februar (1.—27.) Mark. 6—10	Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Mark. 9, 23 b	Such, wer da will, ein ander Ziel (173)	Geheiligt werde dein Name	Gottes Name in der Anfechtung
März (28. 2.—8. 4.) Joh. 9—12 Mark. 11—15	Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe. Joh. 10, 12	Du großer Schmer- zensmann (57) Wir danken dir, Herr Jesu Christ (53)	Dein Reich komme	Gottes Reich in der Anfechtung

Kraft Gottes in der Anfechtung

April (9. 4.—5. 5.) Mark. 16 1. Petr. 2. Petr.	Gelobet sei Gott . . . zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr. 1, 3	Christ ist erstan- den (67)	Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden	Gottes Wille in der Anfechtung
Mai (6. 5.—4. 6.) 1. Joh. 1. Kor. 1—4	Wir haben nicht empfan- gen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott. 1. Kor. 2, 12 a	Komm, heiliger Geist, Herr Gott (91)	Unser täglich Brot gib uns heute	Die Außenfront

1 u. 2 Morgenwache	3 Monatsspruch	4 Monatslied („H. T.“ = „N. L.“)	5 Lehrstück	6 Monatsthema
Juni (5. 6.—1. 7.) 1. Kor. 5—14	Ihr seid teuer erkaufte; darum so preiset Gott an eurem Leibe. 1. Kor. 6, 20	Lobt Gott ihr frommen Christen (111) O Durchbrecher	Vergib uns unsere Schuld	Aufrichtung des Gewissens
Juli (2. 7.—31. 7.) 1. Kor. 15—16 Jerem. 1—26 *)	Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der Herr, und wie Hammer, der Felsen zerschmeißt. Jerem. 23, 29	Erhalt uns Herr bei deinem Wort (134)	Wie wir vergeben unseren Schuldigern	Gesundung menschlicher Gemeinschaft
Herrlichkeit Gottes in der Anfechtung				
August (1. 8.—4. 9.) Jerem. 29 bis 44 *) 2. Kor. 1—13	Ich weiß wohl . . . Gedanken des Friedens und nicht des Leides, daß ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. Jerem. 29, 11	O gläubig Herze, benedei (165) Wer nur den lieben Gott	Führe uns nicht in Versuchung	Unter sicherer Führung
September (5. 9.—30. 9.) 1. Thess. 2. Thess. Jona	Der Herr richte eure Herzen zu der Liebe Gottes und zu der Geduld Christi. 1. Thess. 3, 5	Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut (240)	Erlöse uns von dem Übel	Heraus aus dem Grauen
Oktober (5. 10.—31. 10.) Gal.	Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal. 6, 2	Ach Gott, vom Himmel sieh dar- ein (106)	. . . und wenn unser Stündlein kommt	Kräutlein gegen den Tod
November (1. 11.—2. 12.) Röm. 8 Jak. Hosea *) Joel *)	Bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott. Joel 2, 13	Wenn wir in höchsten Nöten sein (151)	Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit	Harte Herrlichkeit

Tgb. VI Nr. 375 III.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

Stettin, den 14. Januar 1944.

(Nr. 4.) Urkunde betreffend Errichtung einer Pfarrstelle.

Auf Grund des Art. 46 der Verfassungsurkunde für die Evangelische Kirche der altpreussischen Union und des § 1 der Verordnung zur einstweiligen Regelung der verfassungsmäßig den Provinzialkirchenräten zustehenden Befugnisse vom 25. Februar 1938 (Gesetzbl. der Deutschen Evangelischen Kirche Seite 15) wird nach Anhörung der Beteiligten mit Genehmigung des Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats und der beim Evangelischen Oberkirchenrat gebildeten Finanzabteilung folgendes festgesetzt:

§ 1.

In der evangelischen Kirchengemeinde K r e c k o w (Wartburggemeinde), Kirchenkreis Stettin-Land, wird eine weitere Pfarrstelle errichtet.

§ 2.

Die Urkunde tritt am 1. Oktober 1943 in Kraft.

Stettin, den 26. August 1943.

Evangelisches Konsistorium der Provinz Pommern.

(L. S.)

gez.: D. W a h n.

Tgb. I Nr. 537.

Personal- und andere Nachrichten.

1. Gestorben:

Pfarrer Conrad Bechtold in Schneidemühl, Kirchenkreis Schneidemühl, am 21. 10. 1943 im Alter von 69 Jahren.

Pfarrer Käding in Bulgrin, Kirchenkreis Belgard a. Pers., am 3. November 1943 im Alter von 44 Jahren.

Pastor i. R. Franz Kempe, zuletzt Pfarrer in Gr. Radow, Kirchenkreis Regenwalde, am 13. November 1943 im Alter von 72 Jahren 3 Monaten.

Pastor i. R. Hermann Schmock, zuletzt Pfarrer in Gr. Küssow, Kirchenkreis Werben, am 11. Januar 1944 im Alter von 92 Jahren 7 Monaten.

Pastor i. R. Emil Scherk in Haseleu, zuletzt Pfarrer in Stieglitz, Kirchenkreis Schneidemühl, am 7. Dezember 1943 im Alter von 85 Jahren.
 Sup. a. D., Pfarrer i. R. Ernst Engel, zuletzt Pfarrer in Jassen, Kirchenkreis Bütow, am 10. Dezember 1943 im Alter von 71 Jahren 7 Monaten.
 Sup. a. D., Pfarrer i. R. Gustav Horn, zuletzt Pfarrer in Franzburg, Kirchenkreis Franzburg, am 7. Januar 1944 im Alter von 81 Jahren 2 Monaten.

2. Promovierungen:

Dem Pfarrer Bluth in Neustettin — jetzt Kriegspfarrer — wurde von der Philosophischen Fakultät der Deutschen Karls-Universität in Prag der Grad eines Doktors der Philosophie auf Grund seiner Abhandlung „Der Kampf des Kapuziners Valerian Magni (1586—1661) gegen den Jesuitenorden“ verliehen.
 Zum Doktor der Philosophie der Pfarrer Lic. Klett aus Wolgast.

3. Auszeichnungen:

Es wurden verliehen:

dem Hauptmann Koch, Pfarrer in Weitenhagen, Kirchenkreis Stolp-Stadt, die Spange zum Eisernen Kreuz I. Klasse;
 dem evangelischen Kriegspfarrer a. K. Eger, Pfarrer in Gristow, Kirchenkreis Grimmen, und dem Gefr. Sternberg, Pfarrer in Anklam, das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern;
 dem Oberleutnant Möller, Pfarrer in Rörchen, Kirchenkreis Gollnow, die Nahkampfspange in Bronze.
 Der am 17. Dezember 1942 im Osten gefallene Hilfsprediger Wilhelm Henning wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1942 nachträglich zum Hauptmann d. Res. befördert.

4. Dank und Anerkennung des Evangelischen Konsistoriums ist ausgesprochen worden:

dem Kirchenältesten Rentmeister a. D. Wilhelm Kahl in Stolp, Kirchenkreis Stolp-Stadt, für seine der Kirche geleisteten wertvollen Dienste.

5. Berufen:

- a) der Pfarrer Gerhard Bauer zum Pfarrer an der St. Marien-Gemeinde in Stargard, Kirchenkreis Stargard, zum 1. Dezember 1943;
 der Hilfsprediger Kowarsch, bisher in Reinberg, Kirchenkreis Grimmen, zum Pfarrer in Reinshagen, Kirchenkreis Grimmen, zum 1. Januar 1944.

6. Erledigte Pfarrstelle:

Die Pfarrstelle in Pützerlin. Kirchenkreis Stargard, privaten Patronats, ist erledigt und ist sofort wieder zu besetzen, Dienstwohnung ist vorhanden. — Bewerbungen sind an das für diesen Besetzungsfall berufungsberechtigte Patronat, die Stadt Stargard i. Pom., zu richten.